



NABU Rengsdorf

Naturschutzbund Deutschland

Natur Artenschutz Biotop Umwelt

NABU-Rengsdorf:

› [Startseite](#)

› [Aktionen](#)

• [2012](#)

• [2011](#)

• [2010](#)

• [2009](#)

• [2008](#)

• [2007](#)

• [2006](#)

• [2005](#)

› [Projekte](#)

› [Politik](#)

› [Presse](#)

› [Termine](#)

› [Themen](#)

› [Vereins-Infos](#)

› [Jugend](#)

› [Links](#)

› [Kontakt/Disclaimer](#)

› [Mitglied werden](#)

1137432

Samstag, 24.09.2011, Bauernmarkt in Meinborn

Bei strahlendem Sonnenschein traf unser Stand auf dem Bauernmarkt in Meinborn auf reges Interesse. In diesem Jahr nahmen wir zusammen mit dem Imkerverein Anhausen auf dem Markt teil. Wir vom NABU Rengsdorf informierten über Streuobstwiesen und beantworteten die Fragen vieler Naturfreunde, die unseren Stand besuchten. Auch zum Imkerverein kamen viele große und kleine Besucher. Die Mitglieder des Imkervereins freuten sich, viele Fragen zur Honigbiene und zur Imkerei beantworten zu können.



28.12.2011 - Erfolgreicher NABU-Arbeitseinsatz auf der Bonfelder Heide

Am 28. Dezember trafen sich etliche Naturfreunde vom NABU VG Rengsdorf, um die alte Zaunanlage auf der Bonefelder Heide gemeinsam abzubauen. Außerdem stand das Müllsammeln auf der Agenda für den Arbeitseinsatz. Die meiste Vorarbeit hatten Peter Preilowski und die Praktikantin Josi Schuster mit dem Setzen von neuen Pfählen und dem Mulchen der Fläche bereits geleistet. Dank der regen Beteiligung der NABU Mitglieder war der alte Zaun rasch demontiert. Auch einen großen Berg von Müll und Altholz, der sich im Laufe der Zeit rund um ein altes Baumhaus angesammelt hatte, konnten wir auflösen und zusammentragen. Nach dem Einsatz ließen wir uns die Erbsensuppe, die zwei Gruppenmitglieder vorbereitet hatten, gut schmecken. Peter Preilowski äußert sich zufrieden: „Wir sind nun wieder einen guten Schritt in Richtung Beweidung vorangekommen. Die für den 7. Januar geplante gemeinsame Aktion wird nun nicht mehr notwendig sein. Vielen Dank an die Helfer. Ohne ihren Einsatz wäre dies nicht möglich gewesen.“





Anleitung zur Pflanzung von Hochstammobstbäumen

Im November pflanzten Praktikantin Josy und Peter Preilowski sechs junge Hochstammobstbäume. So eine Baumpflanzung muß gut vorbereitet werden. Aus den kleinen Bäumchen soll einmal ein kräftiger Baum werden, mit einem guten Kronenaufbau und langer Lebensdauer.

Daher bekommen die Jungbäume in den ersten zehn Jahren, jährlich einen fachgerechten Erziehungsschnitt.

Der NABU Rengsdorf bietet auch im kommenden Jahr wieder einen Obstbaumschnittkurs an.

Material: 1 Hochstammobstbaum, Fraßschutz 1,80 m, Haltepfahl, Kokosstrick, Kanienchendraht (rostend), Plane für Erdaushub, bei Beweidung 4 Schutzpfähle mit Draht.





Kaninchendraht verwendet man als Schutz vor Wühlmäusen und Kaninchen.

Samstag, 22.10.11 Mitglieder des NABU Rengsdorf besuchten Windkraftanlagenhersteller Fuhrländer und informierten vor Ort über Herstellungsverfahren der Anlagen.





Samstag 01.10.2011 und Sonntag, 02.10.2011, Erntedank am Forsthaus Gommerscheid

Inmitten der Natur, mit Dankgottesdienst und intessantem Rahmenprogramm fand das diesjährige Erntedankfest in Gommerscheid statt.

Wir informierten über dem Lebensraum Streuobstwiese. Pflege von Jung- und Altbäumen, Sortenwahl bei Neuanpflanzungen, naturnaher Garten und Imkerei. In einem Schaukasten konnten intessierte Kinder und Erwachsene ein lebendes Bienenvolk bestaunen. Besonders beliebt von den kleinen Besuchern war der Basteltisch. Hier konnten die Fingerfertigkeit mit Holzschnitzarbeiten geübt werden.





Samstag, 17.09.11 Pflegeeinsatz am oberen Laubach

Biotopepflege mit der ganzen Gruppe macht Spaß!



Wasser - Wald - Wiesenfreizeit 2011

Ferienfreizeit mit dem NABU Rengsdorf vom 01. August bis 06. August.
Mehr dazu auf der [Jugendseite](#) und unter der Kategorie Presse



01. August - 06. August 2011: "Wald-Wiesen-Wasser-Ferienfreizeit"

Der NABU Rengsdorf, das Forstamt Dierdorf und das Naturteam Kurz veranstalteten auch in diesem Jahr wieder die Ferienfreizeit im Segendorfer Wald.

Mehr Bilder und Informationen gibt es [hier](#)



Sonntag, 19. Juni 2011: „Mehr Natur im Garten“ in Anhausen

Dazu öffneten Silvia und Christoph Puderbach ihren Garten für Menschen, die an diesem Thema interessiert sind. Neben Informationen, wie man seinen Garten gestalten kann, um vielen heimischen Tieren einen Lebensraum zu geben, berichtet der NABU über den Gartenrotschwanz, Vogel des Jahres 2011. Mit dabei war außerdem der Imkerverein Anhausen, der im Rahmen seines 100-jährigen Vereinsjubiläums über die Honigbiene und die Imkerei informierte.



VogelExkursion am 14. Mai 2011 in Kurtscheid

Am 14. und 15. Mai fand die bundesweite Aktion "Stunde der Gartenvögel" des

Naturschutzbunds Deutschland e. V. statt - ein perfekter Anlass, um in Kurtscheid eine Vogelexkursion unter Leitung des Ornithologen Heinz Strunk mit der Unterstützung durch Jannik Schlicht durchzuführen. In dem sehr strukturreichen Gebiet entlang blühender Wiesen, Waldrand und artenreichen Quellbereichen des oberen Laubachs bei Kurtscheid konnten mehr als 40 Vogelarten beobachtet werden.



Nicht nur in der Luft gab es interessantes zu beobachten. Heinz Strunk erklärt anhand der Wasserlebewesen, welche Wasserqualität der Bach hat.

Frühling am Insektenhaus

Bei unserer Aktion am 25. März waren viele Mitglieder von NABU und NAJU dabei, die das Insektenhaus am Rengsdorfer Apfelweg nach dem Winter wieder für den Einzug von Wildbienen und Co. fit gemacht haben. Spaß und gemütliches Beisammensein kamen dabei nicht zu kurz.



Auftaktveranstaltung zum Projekt "Solarregion Rengsdorf" am 12.03.2011 in Kurtscheid

Der NABU Rengsdorf war auch mit einem Stand vertreten und informierte zum Themenkreis erneuerbare Energien.



SolarRegion Rengsdorfer LAND
... Bürger fangen die Sonne ein

EINLADUNG

Auftaktveranstaltung
12. März 2011
10.00 – 16.00 Uhr

Wiedhöhenhalle Kurtscheid

Kontakt
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf
Bürgermeister Rainer Dillenberger /
Werkleiter Hans-Werner Breithausen /
Büroleiter Horst Hachenberg
Westerwaldstraße 32-34 · 56579 Rengsdorf
Telefon 02634 6111
info@rengsdorf.de · www.rengsdorf.de

Was bietet das Projekt?
Das Projekt bietet dem Bürger ein verstärktes Beratungsangebot

- Auftaktveranstaltung mit Ausstellung und Vorträgen
- Informationsabende zu Technik und Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen
- Fahrten zu Photovoltaikanlagen
- Informationsmaterialien

Jeder kann sich beteiligen und profitieren

- Mit einer eigenen PV-Anlage auf dem eigenen Dach
- Bei geeigneter Größe durch Verpachtung
- Durch die Beteiligung an einer Bürgersolaranlage im Rahmen einer Solargenossenschaft

Kontakt
Verbandsgemeinde Rengsdorf
Rheinland-Pfalz
Ministerium für Umwelt, Sozial- und Verbraucherschutz

Kontakt
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf
Bürgermeister Rainer Dillenberger /
Werkleiter Hans-Werner Breithausen /
Büroleiter Horst Hachenberg
Westerwaldstraße 32-34 · 56579 Rengsdorf
Telefon 02634 6111
info@rengsdorf.de · www.rengsdorf.de

Solarregion Rengsdorfer Land
Kennzeichen und Stützen unseres Rengsdorfer Lands sind naturnahe Wohn- und Erholungswert im Naturpark Rheinsterwald und der Mittelstand als zentrale Wirtschaftskraft der Region. Engagement zeigt die Verbandsgemeinde Rengsdorf auch im Klimaschutz durch die Beteiligung am Klimaschutzkonzept der Raiffeisenregion.

Merkmale sind:
Stärkung des Mittelstandes, insbesondere des Handwerks
Aktiver Umwelt- und Klimaschutz
Steigerung kommunaler Wertschöpfung
Moderne, zukunftsorientierte Produkte
Diese Merkmale unserer Region stimmen auffallend gut mit den Merkmalen der Solartechnik überein.

Solartechnik im Rengsdorfer Land
Diese moderne Energietechnik ist eine Chance für unsere ländliche Region. Wir wollen im Rengsdorfer Land eine Vorreiterrolle in Rheinland-Pfalz übernehmen. Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, dass bis 2015 mindestens 100.000 Dächer im Land mit Photovoltaikanlagen belegt sind. Die Solarregion Rengsdorfer Land hat dabei eine Modellfunktion und wird daher bei dem Vorhaben vom Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz gefördert.

Mit dem Projekt wollen wir zeigen, was eine Region erreichen kann, wenn alle entscheidenden Akteure von der Politik/Verwaltung über Handwerk, Energieversorger und Kreditinstitute bis hin zum Bürger zusammenarbeiten.

Das Ziel ist einfach!
Es sollen möglichst viele geeignete Dachflächen in der Region zur Erzeugung von Solarstrom genutzt werden.

Vortragsprogramm

10.00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch: Bürgermeister Rainer Dillenberger, Verbandsgemeinde Rengsdorf und Staatssekretärin Jacqueline Wraege, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, Rheinland-Pfalz

11.00 Uhr – Fachvorträge über Technische Grundlagen,

13.00 Uhr / 14.00 Uhr – Projektabläufe und Qualitätsaspekte bei Photovoltaikanlagen einschl.

16.00 Uhr – Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Möglichkeiten des Eigenverbrauchs, Vorstellung der Photovoltaikgenossenschaft Solarregion Rengsdorfer Land eG

Begleitend wird über den ganzen Tag eine Ausstellung unter Teilnahme folgender Behörden, Institutionen und Firmen präsentiert:

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
- Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Birgen – TSB –
- Raiffeisenbank Neustadt eG / Westerwaldbank eG, Sparkasse Neuwied
- Süwag Energie AG
- Bau-Ko-Solar GmbH & Co. KG, Meiborn
- Ewenz & Weingarten GbR, Kurtscheid
- Schott Solar AG, Mainz
- Bamberger & Gärtner GmbH, Rüscheld / DEG Koblenz
- VFE Anhausen-Meinborn e.V.
- NABU Rengsdorf e.V.
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Landesenergieagentur EOR
- Rolf-Dieter Kleinmann, Elektromeister

Obstbaumschnittkurs am Apfelweg in Rengsdorf, 05.03.2011

Wie werden hochstämmige Apfelbäume geschnitten? Interessierte bekamen im Obstbaumschnittkurs eine fachkundige Anleitung.



Winter-Biotoppflege am Laubach, 05.02.2011

Mit vielen aktiven Helfern war die Arbeit schnell geschafft.

